

BIETIGHEIMER HOCKEY- UND TENNISCLUB



**HB
HTC**

Jahrbuch

2020 // 2021



Ihr Fachgeschäft

in Ludwigsburg

und Stuttgart

*mit Erfahrung, Beratung und
großer Auswahl*

WA•SA[®] Hockey

VIELE ANGEBOTE FÜHRENDER MARKEN!



Besuchen Sie
auch unseren
Online-Shop.

WA•SA[®] Sport

A2 Sport GmbH · Untere Reithausstr. 27 · 71634 Ludwigsburg
Telefon 07141 / 971 600 · Fax 07141 / 924 942
info@wasa-hockey.de · www.wasa-hockey.de

// Jahrbuch

2020/21 //





Welcome to the next Generationeering Group.

Begeisterung und Einsatz Alles Gute für die kommende Saison!

Die Hockey-Spieler*innen des Bietigheimer HTC zeigen Begeisterung und Einsatz auf hohem Niveau – genauso wie die rund 17.000 Mitarbeiter*innen von Dürr, dem führenden Maschinen- und Anlagenbauer aus der Region. Gemeinsam entwickeln wir die Lösungen für die Produktanforderungen von morgen. Dafür suchen wir engagierte Nachwuchstalente für eine Ausbildung oder ein DHBW-Studium.

www.durr.com/de/karriere/schueler

// Jahrbuch 2020/21

Inhaltsverzeichnis //

1. Vorsitzender	6	Trainerfortbildung	51
Abteilungsleiter Hockey	8	Des BHTCs neue Leibchen	52
Sportliche Leitung	10	Sommer-Ferien-Camp	54
Technische Leitung	12	FSJ-ABM in Pandemie-Zeiten	56
Burzelbaum	14	FSJ #15 – Jari geht	58
Mädchen D	16	FSJ #16 – Marie-Luise & Dina kommen	61
Knaben D	19	Sierra Leone Hockey Trust	62
Mädchen C	21	Ein Motto muss her	65
Knaben C	22	Grünschnitt	66
Knaben C & D	26	Drei Fragen an Ines	68
Mädchen B & A	28	Drei Fragen an Marlies	69
Knaben B	30	Förderverein BHSF	70
Knaben A	32	Fit in die Woche	73
WJA	34	Sportlicher Zusammenhalt	74
1. Damen	40	Final Four mit Tim Meissner	77
Die Volltreffer	44	Shoppen beim BHTC	79
Training in Corona-Zeiten	46	Trainerinnen & Trainer	80
Trainer-Update	48	Adressen & Kontakte	81
Trainer-Nachwuchs	49	Impressum	82

// Hut ab – trotz Krise

aktiv und erfolgreich! //

ANFANG 2020 HABE ICH ÜBERLEGT, WAS ICH DENN INS JAHRBUCH SCHREIBEN SOLL. WIEDER VIELE SUPER SPORTLICHE ERFOLGE, KLASSEN-ERHALT ... ICH HABE MIR DEN KOPF ZERBROCHEN ÜBER DIE EREIGNISSE IM JAHR 2019 – ES WAR DANN DOCH EINIGES. ES „LÄUFT“, WAR DIE HEADLINE ...

Leider hat sich danach die Situation dramatisch geändert. Als das Jahrbuch gedruckt wurde, waren wir schon mitten in einer nie dagewesen Pandemie.

Das hat den Bietigheimer HTC allerdings nicht aufgehalten, weiterzumachen. Es gab engagierte Mitglieder, die sich ein Hygienekonzept überlegt und eine Platzenteilung ausgearbeitet haben, um den Trainingsbetrieb einigermaßen aufrecht zu erhalten. Hut ab!

Ja, und so ganz nebenbei wurden große Projekte – die wir schon seit langem planen und dafür sparten – in die Tat umgesetzt. Der Videoturm, der Unterstand und der Geräteschuppen wurden gebaut und fertiggestellt. Hut ab!

Die Stadt Bietigheim-Bissingen hat uns zwar aufgrund einer Haushaltssperre mit der Elektrifizierung etwas im Stich gelassen – aber findige Mitglieder bauen dann mal eben eine Photovoltaik-Anlage in den Geräteschuppen ein. Jetzt haben wir Licht. Hut ab!

Nach langem Hin und Her und einem harten Stück Arbeit haben wir uns übrigens entschieden, auch weiterhin mit Adidas zu kooperieren. Auch weil die Firma uns einen Vertrag mit günstigeren Konditionen angeboten hat. Hut ab!

Endlich haben wir auch einen Trainer für die Damenmannschaft gefunden, der uns zusätzlich im Jugendbereich unterstützen wird. Ziel ist es, dass möglichst viele Mannschaften davon profitieren und unser sportliches Konzept neue Impulse bekommt. Hut ab!

Auch einen sportlichen Erfolg gibt es zu feiern: die Damen haben es in die Aufstiegsrunde geschafft – damit sind wir safe, ein Abstieg nicht mehr möglich.

Die Zusammenarbeit der Hockey- und Tennisabteilung wird ebenfalls immer besser – dank des Einsatzes zweier unermüdlicher technischer Akteure ...

In der Tennisabteilung haben die *Herren 40* den Bezirkspokal in einer des WTB ausgeschrieben Sonderrunde gewonnen.

Die Tennisabteilung feiert dieses Jahr übrigens ihr 40-jähriges Jubiläum.

Es gibt also erneut viel Positives zu berichten, mehr dazu auf den folgenden Seiten – viel Spaß beim Schmökern!



Ich möchte mich an dieser Stelle bei den vielen Unterstützern bedanken, die es möglich machen, dass unser Verein so gut funktioniert. Ganz speziell möchte ich in diesem Zusammenhang auch das *Jahrbuch-Team* erwähnen!

Wir befinden uns nach wie vor in einer außergewöhnlichen Situation, die –

selbst wenn zeitweise kein Training stattfinden kann – erst Recht und wohl noch mehr Engagement erfordert, als in *normalen* Jahren.

Also: Hut ab und weiter so!

Euer *Götze Andraschko*,
1. Vorsitzender

// Der Abteilungsleiter

zum Krisenjahr ... //

EINE KRISE IST EIN PRODUKTIVER ZUSTAND. MAN MUSS IHR NUR DEN BEIGESCHMACK DER KATASTROPHE NEHMEN. (MAX FRISCH)

... und darum haben wir in diesem (Krisen-) Jahr sehr viel bewegt. Was im, am und rund um unseren Verein in diesem Jahr so alles passiert ist, könnt Ihr hier im aktuellen Jahrbuch nachlesen.

Es gibt viel Positives zu berichten und ich freue mich über die große Anzahl abgeschlossener Baustellen außerhalb unseres schönen Sports, der leider in den letzten Monaten viel zu kurz kam.

Aufgrund der Fülle an Erledigtem folgt eine kurze Übersicht verbunden mit einem riesigen Dankeschön an die zahl-

reichen Beteiligten, die dafür gesorgt haben, dass all das erfolgreich abgeschlossen werden konnten und die aus einer *Krisenzeit* eine produktive gemacht haben: DANKESCHÖÖÖÖÖN!!!

TRIKOTAUSRÜSTER & -SPONSOR

Beschlossene Sache. Es bleibt bei Adidas mit sehr gut verhandelten Konditionen!

GERÄTEHÜTTE

Steht und bereits voll in Betrieb. Ein echter Mehrwert für unsere umfangreiche Ausrüstung und die Trainingsmaterialien!

SCHEINE FÜR VEREINE

Eine Aktion des Lebensmitteldiscounter REWE. Über 3000 Scheine kamen zusammen – sie wurden in eine Mikrowelle,



Wir suchen dringend Gebrauchtimmobilien, Bauplätze, Abbruchgelände ... Sofortige Bezahlung und großzügige Tipprovision oder Vereinsspende garantiert!

Seit 1990 Euer starkes Immobilien-Team in der Region – Hubert und Sven Heuschele.

einen Weber-Grill, eine Induktionskochplatte und Markierungshütchen eingetauscht. Weiter so!

ALTPAPIERSAMMLUNG

Ist wieder in vollem Gange und nach neuen Verhandlungen auch wieder ein schönes Zusatzeinkommen für den Verein!

TRIBÜNENÜBERDACHUNG

Auch dieses Großprojekt wurde nun erfolgreich und stylish abgeschlossen. Jetzt können uns bzw. die Zuschauer weder Sonne noch Regen beeindrucken!

VIDEOTURM

Ab sofort bleibt kein Spielzug mehr unbeobachtet – dank dem neu erstellten Videoturm können unsere Trainer jetzt sehr exakt die Spiele analysieren und so optimal reagieren.

NEUER TRAINER

Was lange währt, wird supergut. Wir haben einen Neuen und freuen uns gemeinsam mit ihm und euch, unsere *Vision Mut* weiter voranzubringen.

Wie ihr an der Menge der erledigten Aufgaben sehen könnt, haben wir diese ungewöhnlichen Zeiten äußerst produktiv genutzt und wir freuen uns, wenn es dann wieder gemeinsam und sportlich losgehen kann.

Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünsche ich gute Nerven, bleibt positiv, gesund und zuversichtlich: *Wenn das Leben Dir Zitronen gibt, nimm sie und mach Limonade draus!*

Immer für Euch da!
Euer *Sven Heuschele*,
Abteilungsleiter Hockey



Gesundheit punktet!

Gut beraten und betreut: in Ihrer Gesundheitsapotheke im Buch. Voller Service rund um Sie und Ihr Wohlbefinden. Von der Kosmetik über die Homöopathie bis zur Herstellung von Individualrezepturen, von der Maßanfertigung von Kompressionsstrümpfen und Bandagen bis zum Verleih technischer Geräte. Hier sind Sie richtig.

GABRIELE MELZOW

Buchstraße 8, 74321 Bietigheim-Biss.

Tel.: 07142-52658, www.apotheke-imbuch.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr: 8.00 - 18.30 Uhr

Sa: 8.00 - 13.00 Uhr

APOTHEKE
IM BUCH

DIE SAISONVORBEREITUNG ZUR FELDRUNDE 2020 WAR IN VOLLEN ZÜGEN, DA KAM DIE NOTBREMSE: PANDEMIEBEDINGT EINSTELLUNG DES TRAININGS- UND SPIELBETRIEBES!

Seitdem setzten wir ein Hygienekonzept auf der Sportanlage in den Parkäckern um, das ständig an die *Corona-VO Sport* des Landes Baden-Württemberg und die *Sportstättenverordnung* der Stadt Bietigheim-Bissingen angepasst werden musste.

2 Spieler*innen auf 40 qm. Später 10, dann 20 usw. Bis dann tatsächlich im September 2020 die Saison weitergeführt bzw. begonnen werden konnte.

Doch auch in der Zeit des gesperrten Sportplatzes fand und findet Training statt! Unsere Trainer*innen erstellten kleine Videoclips für das *Homehockeying*,

später fanden Trainingseinheiten via Zoom, Teams oder Webex statt. Diese Leistung unserer Trainer*innen verdient den größten Respekt.

Auch haben Mannschaften an einer internationalen Challenge, unter anderem mit Teams aus Südamerika, teilgenommen und ihr Können am Stock gezeigt.

Im Herbst 2020 passierte dann tatsächlich auch etwas auf dem Sportplatz: Unserer ersten Damenmannschaft gelang die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga. Sie bleibt somit – Corona hin oder her – auch künftig mindestens in der 2. Bundesliga Feld.

In der Halle bleiben die Damen aufgrund der Absage der Hallensaison erstklassig!

Unsere erste Herrenmannschaft steht stabil in der Oberliga und blickt nach

// Corona-Jahr. Oder wie eine

Pandemie (k)einen Sport zulässt ... //

oben – mittelfristig wollen wir hier zurück in die Regionalliga!

Auch die zweiten Mannschaften stehen stabil mit Ambitionen in der ersten bzw. zweiten Verbandsliga. Bis auf die männliche Jugend A (hier kamen die Spieler direkt zu den Herren) haben wir erneut in jeder Altersklasse im Nachwuchs mindestens eine Mannschaft stellen können. Stark!

Wie bereits oben angedeutet, konnte die Hallensaison 20/21 nicht stattfinden. Wir hoffen nun, dass die Saison 19/20/21 nicht zu einer Saison 19/20/21/22 wird ...

Nochmals vielen Dank an alle Mitwirkenden – ohne das Zusammenarbeiten hätten wir all das nicht gestemmt!

Mit sportlichen Grüßen, *Stephan Kofink*, Sportliche Leitung

Randnotiz: Trainersuche

Der Verein suchte lange einen hauptamtlichen Trainer*in für den Nachwuchs und die 1. Damenmannschaft. Pandemiebedingt zerschlugen sich viele Ideen. 2021 gingen dann die Damen mit ihrer eigenen Stellenanzeige an den Start, die sie vornehmlich in den sozialen Medien platzierten. Anfragen kamen sogleich.

TRACTA
MODE OUTLET

DAMEN ★ HERREN ★ INDIVIDUELLE BERATUNG ★ FÜR JEDEN EVENT



OLYMP

MAERZ
MÜNCHEN

OLYMP
SIGNATURE

ISA
BODYWEAR

Schaufenberger

Gewerbegebiet Gröninger Weg | Freiburger Straße 26 | 74379 Ingersheim
Mo.-Fr. 09:00 - 19:00 Uhr | Samstag 09:00 - 16:00 Uhr | Jeden 1. Samstag bis 18:00 Uhr
TRACTA.DE | info@tracta.de | Telefon & WhatsApp: 07142 99 38 08 0

// 2020: Viel in Bewegung, obwohl

die Hockeywelt still steht ... //

NACH LANGER PLANUNG, DIVERSEN ENTWÜRFEN, VIELEN GESPRÄCHEN MIT DER STADT-VERWALTUNG, IM VORSTAND UND MIT DEN GEWERKEN, KONNTEN GLEICH DREI PROJEKTE VERWIRKLICHT WERDEN ...

Ab September durfte unser mobiler Videoturm in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen. Der Verein hatte beschlossen, den Gedanken, einen fixen Turm, welcher nicht mehr auf- und abgebaut werden muss, in die Tat umzusetzen.

Die Affalterbacher Firma Rikker und die ortsbekannte Firma Wiesbauer, Inbegriff für alles, was mit Kranarbeiten zu

tun hat, haben innerhalb von wenigen Tagen unser Türmle aufgestellt. Die Einzelelemente mit ca. 9 Tonnen, wurden vom Holzbauer vorgefertigt und dank des leistungsstarken Krans ruck-zuck aufgebaut. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Herrenspieler konnten wir so innerhalb von 10 Tagen das erste Mal den Ausblick genießen!

Direkt im Anschluss ging es mit den nächsten Projekten weiter: Ziel war schon seit Jahren, Spielern und Zuschauern ein Dach über dem Kopf anzubieten. Ursprünglich war die Sportanlage offen gestaltet, Sonnen- oder Regenschutz gab es bis 2020 nicht.



Zeitgleich beschloss die Stadt Bietigheim-Bissingen der Einbau einer Anti-Algenvorrichtung an der Beregnungsanlage. Durch diese Erweiterung wurde es aber zu eng in der Garage – neuer Raum musste geschaffen werden ...

Lösung: Eine Gerätehütte am Platz – so groß, dass alle Trainingsmaterialien reinpassen. Gesagt, getan! Mit Unterstützung von Mitgliedern wurde der Bau noch 2020 fertig. Dank dem jahrelangen, unermüdlichen Einsatz des Sternlesmarkt-Teams auf dem Bietigheimer Weihnachtsmarkt, einer Firmenspende des Möbelhauses Hofmeister, der großartigen finanziellen Unterstützung unseres Fördervereins und den vielen Arbeitsstunden von Mitgliedern, konn-

ten all diese Projekte zusammen mit der Cleebronner Firma Holzbau Peter auf die Zielgerade gebracht werden.

2020: Drei Mal viel Geld in die Hand genommen, drei Mal mutig in die Zukunft investiert, drei tolle Projekte umgesetzt!

2021 gibt es noch ein bisschen was zu tun: Strom und Wasser fehlen, eine Rampe wird gebraucht und auch noch das eine oder andere Topping.

Motto: Ärmel hockrempeln, schauen, was wir durch Eigenleistung schaffen können und Gelder für die Projekte sammeln ...

Eure Technische Leitung



DAS JAHR 2020 WURDE AUCH IM BURZELBAUMTRAINING VON CORONA GEPRÄGT ...

Im März 2020 war das erste Corona-Opfer unser geliebtes Burzelbaum-Hallenturnier. Die Mannschaften waren eingeladen und angemeldet, die Bewirtung organisiert, Brötchen bestellt, Spielpläne gemacht, Pokale und Medaillen besorgt.

Wir hatten mit *BlueEffect* sogar einen Turniersponsor gewonnen. In den Tagen zuvor gab die Politik den Beginn des Lockdowns bekannt und bat darum, schon zuvor auf unnötige Kontakte zu verzichten. Die Absage von Seiten der Organisatoren war deshalb zwar schade – aber folgerichtig.

Während der Zeit des Lockdowns war dann Burzelbaum-Training zuhause angesagt. Das Wetter war meist schön, deshalb fand das Training unter Videoanleitung im Garten statt.

Ende Mai begannen wir erneut mit Training auf dem Platz – mit Abstand und in kleinen Gruppen. Es entstanden coronakonforme Spiele, wie z. B. *Wer hat Angst vor'm Nudelmann?* ... die benötigte *Schwimmnudel* erwies sich als perfektes Mittel für abstandsgerechtes Training.

Zwischen Ende Juni und Ende Oktober war dann fast schon wieder normales Burzelbaum-Hockeytraining möglich.

Leider fiel der *Smart-Cup* in Heilbronn wegen der zu scharfen Hygienebestimmungen ins Wasser.

Um den Kindern aber doch noch *echte* Hockeyspiele zu ermöglichen, wurde ein Termin für ein Burzelbaumturnier gesucht – und so schloss sich der Kreis erneut ...

Die Mannschaften waren eingeladen und angemeldet, die Bewirtung organisiert, Brötchen bestellt, Spielpläne gemacht, Pokale und Medaillen besorgt.

Wir hatten mit *BlueEffect* sogar einen Turniersponsor gewonnen ...

Doch wir waren schon wieder zu spät dran. Mitte Oktober schossen die Infektionszahlen, Inzidenzwerte und Intensivpatientenzahl in die Höhe.

Zwei Tage vor dem geplanten Turnier bekamen die Organisatoren kalte Füße und man beschloss, dass es in dieser Situation besser sei, das Turnier abzusagen.

Die Hallensaison wurde ebenfalls komplett abgesagt und auch im Freien durfte man nicht trainieren ...

Was bleibt also vom Hockeyjahr 2020? ... wir hatten einen schönen Sommer – sonst war leider nicht so viel los!

Uli Straub

**// Mädchen D: „Was ich am meisten
vermisst habe beim Hockey ...“ //**



Amelie: „... die tollen Trainingsspiele – ich freue mich darauf, die neuen C-Mädchen und die neuen Trainerinnen kennenzulernen.“



Jasi: „... einfach Hockey zu spielen und auf Turniere zu gehen!“



Leonie: „... dass wir ein Turnier spielen und gewinnen. Auf das Training im Freien und auf meine Mannschaft freue ich mich sehr!“



Hana: „Elisa!“



Lia: „Die Turniere!“



Ira: „Meine Mädels!“

**// „Wenn Hockey wieder erlaubt ist,
dann wünsche ich mir ...“ //**



Jule: „Ein Turnier mit Übernachtung!“



Mara: „Mit den anderen zusammen zu trainieren, Hockey zu spielen, Spaß zu haben und auf Turniere zu gehen.“



Carolyn: „Dass wir viele lustige Spiele spielen und viel Spaß gemeinsam haben!“



Laura: „Eine Party mit all meinen Mädels!“



Elena: „Viel Sonne und gutes Wetter für tolle Trainingstage!“

CLAUS & RICHTER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

// Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen

// Unterstützung bei strategischen Fragestellungen,
im steuerlichen Rechtsstreit und in Sondersituationen



Fünfmaliger
Gewinner:
Preis für das
kreativste Outfit
beim Firmenlauf der
Bietigheimer
Zeitung!

Claus und Richter Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft

Steinheimer Str. 9 • 74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 9549-0 • Telefax 07142 9549-25
info@crtax.de • www.crtax.de

// Knaben D –

Spieltag in Böblingen //

NACHDEM CORONABEDINGT DER ERSTE TEIL DER FELDSAISON ABGESAGT WURDE, WAR DIE NACHRICHT, DASS EIN SPIELTAG IN BÖBLINGEN STATTFINDET, DAS ABSOLUTE HIGHLIGHT!

Kurzfristig wurden die Kids von Trainer Patrick auf den ersten Spieltag vorbereitet. wunderbar, wie sich die Jungs auf das Ereignis gefreut haben – es sah fast so aus, als stünde Weihnachten vor der Tür!

Am 20.9. ging es bei strahlend blauem Himmel auf nach Böblingen zum SVB. Auf dem Platz standen Daniel, Emil, Jakob, Liam, Mats und Moritz zusammen mit Trainer Patrick und Betreuerin Helmine.

Die erste Partie gegen die Stuttgarter Kickers gewannen die D-Knaben 1:9 – was für eine Freude – super herausgespielte Torchancen und viele großartige Kombinationen. Nach einer Spielzeit von 2x 10 Minuten gab es noch eine kurze Spielanalyse, bevor man im Mannschaftsbereich mit Kuchen versorgt wurde.

Die zweite Partie startete mit einem schnellen Tor für die Gegner – unsere Jungs standen unter Schock. Solch schnelle Spielzüge und die forsche gegnerische Art erleben sie zum ersten Mal. Klasse Spielzüge der Böblinger brachten uns schnell einen Rückstand ein, zum Ende der ersten Halbzeit lag der BHTC 9:0 hinten. Nach der Pause sah es so aus, als wären die Jungs aus einem Winterschlaf erwacht – durch einen Penalty erzielten sie dann das einzige Tor für uns. Am Ende ging das faire Spiel mit 12:1 für Böblingen aus. Kaum runter vom Platz war die Niederlage schnell vergessen, es wurde viel gelacht und die dritte Partie an diesem 1. Spieltag der Spielklasse 1 gegen den HCL wurde eingeläutet. Ein sehr ausgeglichenes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten endete 6:4 für uns. Noch kurz eine Teambesprechung, ein Mannschaftsfoto und schon war der Spieltag zu Ende – leider viel zu schnell.

Doch der nächste ist bereits in Sicht ... ebenfalls in Böblingen. Weiter so!



NACH EINIGEN ALTERSBEDINGTEN
ABGÄNGEN UND VIER NEUZU-
GÄNGEN AUS DEM JAHRGANG
2011 STARTETEN NEUN MOTIVIERTE
MÄC IN DAS SOMMERTRAINING UNTER
CORONA-BEDINGUNGEN ...

Aber auch wir mussten, wie viele andere Teams, bis Ende September warten, bis wir unseren einzigen Spieltag in Böblingen bestreiten durften.

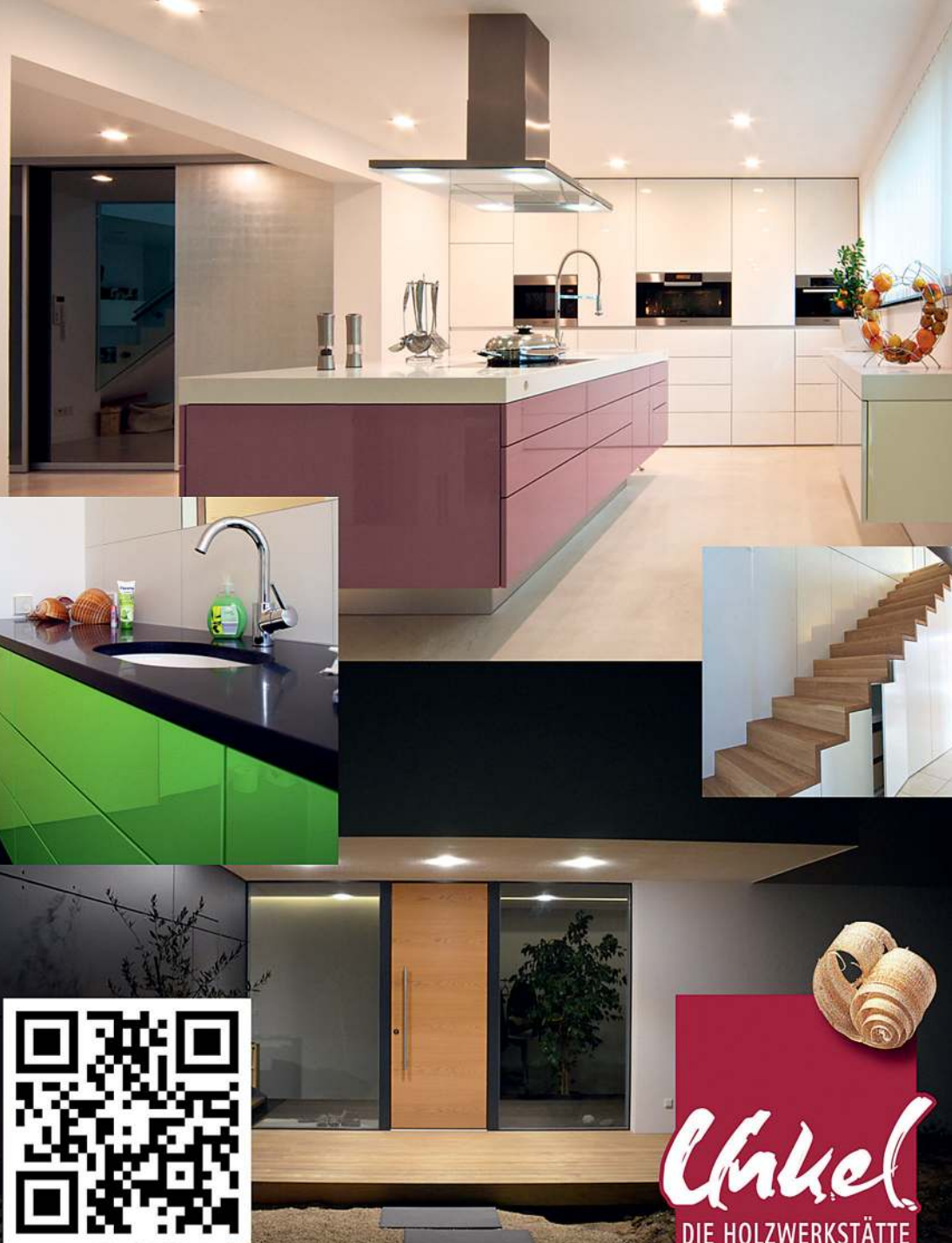
Aufgrund der Tatsache, dass unsere bisherige Torhüterin die Altersklasse gewechselt hat, wurde noch drei Tage vor dem Spieltag eine freiwillige Nachfolgerin gesucht. Und auch gefunden – mit *Dana* haben wir einen echten Glücksgriff gelandet ...

Gegen Böblingen 1 mussten wir uns dann, nach einem eigentlich ausgeglichenen Spiel, deutlich mit 4:0 geschlagen geben – aber gegen Böblingen 2 konnten wir auftrumpfen und ein 2:1 herausspielen!

Noch schnell ein Mannschaftsfoto geschossen, dann ging es bei niedrigen Temperaturen und böigem Wind flott in die warme Kabine.

Dort haben wir dann das gemacht, was wir nach dem Training am liebsten tun: die Süßigkeiten aller zusammenwerfen und gemeinsam futtern ...

Vielen lieben Dank an unsere tollen Trainerinnen *Dina, Xenia* und *Charlotte*



Möbelbau · Küchen · Türen · Bäder

Marbacher Weg 72 · Bietigheim-Bissingen · Tel. 07142 / 57191



MAN MUSS SCHON SAGEN, UNSERE ZWEI SAISONS BEI DEN KNC HABEN WIR UNS EIN BISSCHEN ANDERS VORGESTELLT ...

Leider haben wir uns alle seltener auf dem Platz gesehen, es gab weniger Spieletage, unsere sehnstchtig erwarteten Übernachtungsturniere fielen ganz aus und so manch geplantes Event musste abgesagt werden ... wie sagen unsere Eltern immer: „Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt!“

Wir haben trotzdem das Beste draus gemacht – unsere wenigen Spieletage waren richtig erfolgreich und, vor allem,

späßig. Leider konnten wir wegen der abgesagten Spiele nicht allen zeigen, was wir können – aber wir sind ja erst C, hoffentlich gibt es in der kommenden Saison mehr zu berichten ...

Tobi hat uns in der trainingsfreien Zeit ordentlich mit Trainingsplänen und Onlinetraining versorgt – ein echter Hockeyball und Schläger wären uns zwar lieber gewesen, aber so haben wir uns wenigstens immer wieder Mal online gesehen – eben ohne Ballkontakt.

Die Freude war entsprechend riesig, als wir uns alle nach dem ersten Lockdown wieder auf dem Platz trafen – endlich



wieder raus, wieder das *Klochen* im Tor hören und den Hockeyschläger spüren. Glücklich und gut gelaunt ging es so mit vielen tollen Trainingseinheiten und sogar ein paar Spieltagen in den Sommer ...

Außerhalb des Hockeyplatzes gab es dann übrigens auch noch ein Highlight-Event: Ausgerüstet mit Wander-

schuhen und Wetterschutz ging es raus zum Laufen.

Anette hat uns währenddessen mit Teamspielen und Lilly gezeigt, was es bedeutet, eine Mannschaft zu sein und nach einigen Kilometern im Wald haben wir uns die anschließende Pizza mit Apfelschorle mehr als verdient!



// Knaben C – Was wir so denken,

wenn wir auf den Platz kommen ... //



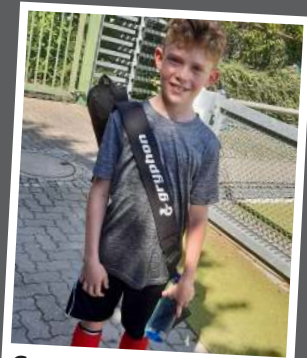
Finn: „Es ist cool, dass wir eine nicht ganz so große Gruppe sind, die Jungs sind echt okay und das Training macht voll Spaß.“



Mika: „Trainer sind super, alle drei.“ (Anm. d. Redaktion: Tobi, Jari und Anette)



Joshi: „Ich find`s voll gut, dass wir wieder Trainingsspiele haben dürfen – das macht am meisten Spaß.“



Gero: „Endlich wieder Training und endlich wieder ohne Abstand Hockeyspiele machen.“



Anette: „Die KnC sind 'ne coole Truppe aus ganz eigenen Charakteren, die sich zu einer super Gemeinschaft verbinden. Auch das Team aus drei Trainern ergänzt sich super ...“



Noah: „Mir macht das Training gerade richtig Spaß und es macht Bock, endlich wieder zu trainieren.“



Nico: „Ich find's super, dass endlich wieder Training ist und mir macht das voll Spaß hier.“



Valentin: „Super ist, dass wir so schnell wieder auf dem Platz sein durften und Hockey haben konnten.“



Jarno: „Cool, dass alle wieder da sind!“



Lasse: „Ich find einfach alles cool ...“



Mattis: „Tobi ist ein echt chilliger Trainer!“



Jonas: „Ich find's gut, dass wir wieder Hockey spielen können.“



Jari: „Die Jungs halten gut zusammen, kommen zu jedem Training und sind echt gut drauf!“



Tobi: „Die Jungs sind 'ne coole Truppe, es macht Spaß, sie zu trainieren!“

// KnC & KnD – der letzte Trainings-

Tag vor den Sommerferien //



ES GAB TATSÄCHLICH ZEITEN IM VERGANGENEN JAHR, EIN PAAR WOCHEN NUR, AN DENEN CORONA NICHT WIRKLICH EINE ROLLE SPIELTE.

... und diesen Umstand nutzen wir auch herrlich aus – pünktlich zum Sommer-

ferien-Beginn waren die Inzidenzwerte so niedrig, dass wir vertreten konnten, die Wasserrutsche aufzubauen. So wurde zum Ende des Trainings nochmal richtig getobt: Wasserrutsche und Wasserelis, Sonne und Hockey – so könnte es doch weitergehen, oder? 🏒



// Logbuch

Mä B/A //

WIR SCHREIBEN DAS JAHR 2020,
DIE BESATZUNGSGRUPPE
MÄ B/A DES BHTC BEGIBT SICH
IN EINE NEUE SAISON ...

Frisch gewappnet für Hockey, Spaß, Schweiß, Muskelkater, Tiki-Taka, Sprints, Tore, Zweikämpfe und dafür, mit dem Team, den Geist des Hockeyplatzes zu bezwingen. Alle Schläger sind auf Hochglanz poliert, die Bälle aalglatt, der Hockeyplatz optimal bewässert und gesäubert. Doch irgendetwas stimmt hier nicht ... keine Fans auf der BHTC-Fanmeile, kein Jubeln, kein einziger Schlag zu

hören. Nur der Wind pfeift – mal lauter, mal leiser – über den Platz und durch das Netz der Tore.

Derlei passiert, wenn eine Pandemie ausbricht ... Corona hat uns fest im Griff. Was nun? Was sollen Hockeyspieler ohne Hockey machen? Was passiert mit dem Schläger – fängt er an zu schimmeln? Werden die Schienbeinschoner weiter stinken? Was machen die Fans?

Doch die wichtigste Frage ist: Was ist mit der Besatzung der Mä B/A? Hier ein Auszug aus dem Logbuch der Crew ...

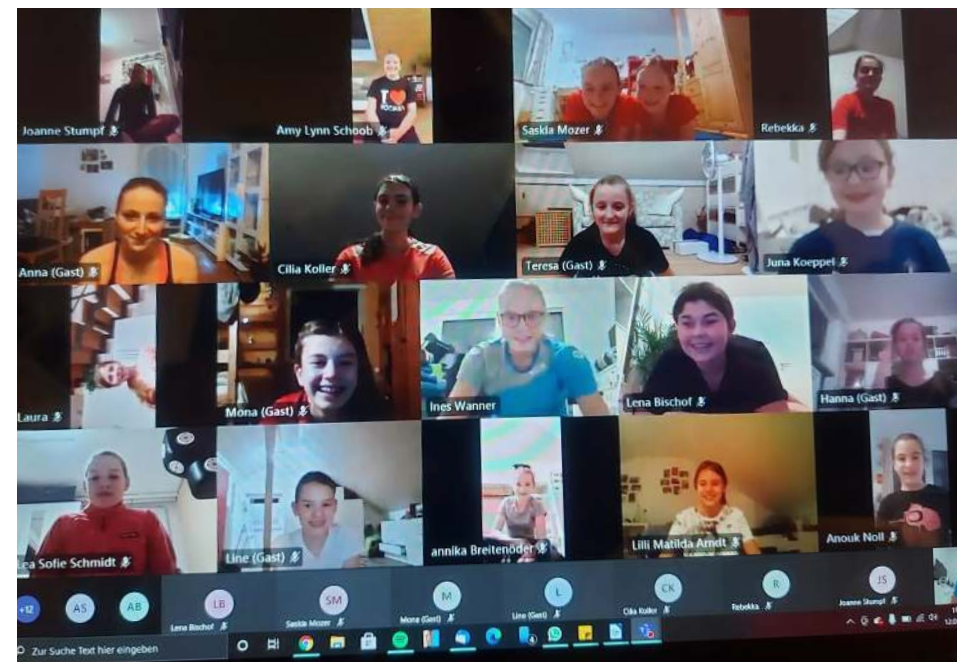


Malerarbeiten
mit **Herz** und
Sachverstand!

Riegraf
Maler werkstätte

Telefon: (0 71 42) 5 52 34
Internet: www.maler-riegraf.de

Starenweg 1 • 74321 Bietigheim-Bissingen



Logbucheintrag #56

Mein Schläger steht nun seit sieben Wochen in der Ecke und mir scheint, als wäre ich paranoid ... habe ich ihn eben sprechen hören?! Ups, es war doch nur meine Mama.

Logbucheintrag #59

Mein Hockeyschläger hat bereits Haare bekommen und er ist irgendwie geschrumpft. Er hofft, bald seine Kameraden wiederzusehen.

Logbucheintrag #61

Heute weht ein seichter Wind über den leeren Hockeyplatz, die Maulwürfe haben sich schon daran gewöhnt, ihren Bau im Kunstrasen anzulegen.

Mein Schläger ist in Gänze von Holzwürmern befallen und mein Mundschutz hat bereits Karies, weil er so lange nicht mehr gepflegt worden ist.

Logbucheintrag #111

Während es auf dem Platz still und einsam ist, waren Marie und ich heute im Wald laufen. Nachdem wir 9 Kilometer herumgeirrt sind, haben wir weitere zwei gebraucht, um den Ausgang zu finden. Eins ist klar: Wir laufen nie wieder im Wald – nur noch auf dem Hockeyplatz!

Logbucheintrag #129

Aus Einsamkeit und dem Verlangen nach Hockey, besuche ich den Platz – niemand ist da ... Aus Verzweiflung und Sehnsucht ziehe ich dann meine Torwartausrüstung an und merke: Sie stinkt gar nicht mehr wie ein Puma. Ich fange imaginäre Bälle und denke an die Trainings von damals ...

Logbucheintrag #166

Schon wieder ist der Hockeyplatz einsam und verlassen, während ich zuhause sitze und bereits den Gestank meiner Torwartausrüstung vermisste ...

// Knaben B

Feldsaison 2020 //

IN DER FELDSAISON GINGEN WIR MIT DEM TSV LUDWIGSBURG EINE SPIELGEMEINSCHAFT EIN. DIE JUNGS KAMEN SCHNELL MITEINANDER KLAR UND ES WURDE SOGAR EINMAL PRO WOCHE AUF DER ANLAGE DES TSV TRAINIERT.

Es waren 2 Mannschaften gemeldet – eine für das Kleinfeld und eine für die normale Feldgröße. Nachdem die (Corona-) Lockerungen bekanntgegeben wurden, stand der Spielplan für die Knaben B der Spielgemeinschaft in der Verbandsliga fest.

Die Spielgemeinschaft bestritt alle drei Spieltage ohne Niederlage, wurde mit 19:1 Toren klarer Gruppensieger in der Gruppe B und zog mit diesem Ergebnis in die Endrunde.

Als in der Gruppe A der Gruppensieger ebenfalls feststand, reisten wir am 25.10. nach Tuttlingen, um die Spiele in der Endrunde zu bestreiten. Leider stiegen zu dieser Zeit die Coronazahlen bereits wieder – und der Mannheimer HC zog seine Teilnahme bei der Endrunde zurück.



Es wurde deshalb vereinbart, dass der TC RW Tuttlingen, HC Ludwigsburg 2 und wir, die Spielgemeinschaft BHTC/TSV LB, jeder gegen jeden spielt ...

Im ersten Spiel verloren wir leider 3:0 gegen Tuttlingen 3:0. Das zweite Spiel ging gegen den HC Ludwigsburg, wir gewannen mit 2:0. Im letzten Spiel gewann dann Tuttlingen gegen den HC Ludwigsburg erneut mit 3:0.

Unsere Spielgemeinschaft erreichte so den 2. Platz in der Verbandsliga 2020. Die Jungs und die Trainer Michi Straub und Stephan Veigel sind sehr stolz!

Im Juni 2020 war nebenbei auf der Anlage des HC Ludwigsburg Kadersichtung für die Jahrgänge 2008 und 2009 angesagt. Hervorzuheben sind *Valentin Kurz, Julian Kofink und Jan Altrichter*, die in den Kader aufgenommen wurden.

**Gesetzlich
kranken-
versichert?**



Debeka

Versichern und Bausparen

**Wir haben attraktive
Zusatzversicherungen.**

www.debeka.de



Jürgen Bratrich
Mobil (0173) 915 21 26
juergen.bratrich@debeka.de
Südliche Alleenstrasse 4
71679 Asperg

WIE ALLE MANNSCHAFTEN STARTETEN WIR SPÄT, LANGSAM UND ONLINE INS TRAINING.

Gecoacht durch das neue Trainergespann *Daniel* und *Ignaz* stellten sich die Jungs ihren Gegnern in der Verbandsliga. Wir erhielten Verstärkung durch zwei Spieler, die vom TSV Ludwigsburg ins rot-weiße Lager wechselten. Trotzdem wurde die Mannschaft als Spielgemeinschaft mit dem TSV gemeldet, um auch die KnB der Ludwigsburger als Reserve nutzen zu können – da die Personaldecke der 2006-er und 2007-er alleine nicht ausreichend war. In der coronabedingt verkürzten Feldsaison wurden die

Spiele an Spieltagen mit je zwei Spielen ausgetragen.

Die erste Begegnung fand als Einzelspiel beim HCL gegen die 2. Mannschaft des HCL statt. Die Jungs verkauften sich gut, verloren aber knapp. Der erste vollständige Spieltag in Ludwigsburg brachte eine Niederlage im ersten Spiel gegen den MHC 2 und später einen Sieg gegen Weinheim.

Zum zweiten Spieltag in Ulm konnten wir leider mangels Personal nicht antreten – die benötigten KnB spielten aufgrund der verkürzten Saison parallel und unsere KnB-Kaderspieler durften



am Talenttag teilnehmen. Damit ergaben sich 0 Punkte und –6 Tore, so dass die Ausgangssituation vor dem letzten Spieltag keine gute war.

Corona-geschwächt sagten aber die Kickers 2 ihre Teilnahme ab, was uns am letzten Spieltag einen Sieg am grünen Tisch und nur ein Spiel gegen die 1. Mannschaft aus Böblingen bescherte.

Wieder mit einigen KnB und nur einem Auswechsler startete das Spiel. Und es kam, wie es kommen musste – unser Torwart *Falk* wurde verletzt, *Lukas* wechselte vom Feld in sein gewohntes Terrain und nach einem weiteren Ausfall standen wir in Unterzahl da. Auch wenn es kein einseitiges Spiel war, verloren wir dennoch mit 0:2. – Das ergab in der Endabrechnung den 6. Tabellenplatz

unter nur 7 teilnehmenden Mannschaften. Nachdem schon früh klar war, dass die Hallensaison abgesagt wird, nutzten wir die Zeit zur Vorbereitung auf die Feldsaison – die Kondition wurde mittels Laufen und Online-Trainings aufrechterhalten. Wir hoffen, dass wir nicht erneut eine Saison mit derart wenigen Trainings- und Spielmöglichkeiten erleben müssen.

2021 sieht den Wechsel der 2006-er zu den mJB und der 2008-er zu den KnA. Es wird wieder eine Spielgemeinschaft mit dem TSV geben und zusätzlich werden voraussichtlich noch ein bis zwei Vaihinger dazustoßen ...

Am dezentralen Kadertraining durften *Arne*, *Ansgar*, *Anton* und *Falk* teilnehmen und die rot-weißen Farben vertreten.

// WJA: Tschüss Jugend,

hallo Damen! //

NUN IST ES SOWEIT – EIN GROSSER TEIL VON UNS SPIELT BEI DEN DAMEN ...

Wir durchlebten gemeinsam eine tolle Zeit in der Jugend, haben uns stetig weiterentwickelt und sind mehr und mehr als Team zusammengewachsen.

Wir sammelten unzählige Erfahrungen, wie zum Beispiel die Erfolge in der Liga, bei Übernachtungsturnieren, bei Team-

Events wie dem Bubble Soccer, im Europapark oder auf der Kamelfarm ... So wuchsen wir nicht nur als Mannschaft, sondern insbesondere als Freundinnen immer weiter zusammen.

Wir bedanken uns bei unseren Trainern und Betreuern, die uns auf dieser spannenden Reise begleitet haben!

Hier ein paar Einblicke auf dem Weg von den D-Mädchen zu den Damen ...



Wir sind schon länger da!



Elisa

Auch Dank ihr ist kein Vorbeikommen in unseren Schusskreis möglich. Ab und zu etwas lost, aber immer 100%ig bei der Sache.



Daniela

Bekannt als Starspieler und bester Ballsammler EU-West, auch Ballomat genannt.



Elisa

Hat die Gabe vor nem Hockeyspiel fünf Hockeybrote essen zu können.



Antonia

An unserer Verteidigung ist kein vorbeikommen. Im Notfall wird die Sense ausgepackt.



Lisa

Stürmer und Aushilfstorhüter. Tipp von ihr an alle Torhüter: „Es ist clever die Augen offen zu lassen, wenn der Ball auf einen zukommt.“

Wir sind schon länger da!



Maria

Wird bald als vermisst gemeldet! Ist jedoch trotzdem ein sicherer Stützpfiler in der Abwehr.



Anna

Mit ihr im Tor steht die Null. Achtung, lasst sie nieeemals ne Bahnverbindung aussuchen.



Johanna

Takelt auch gerne mal die Gegner weg. Motivation, Zuversicht und Kampfgeist in einer Person.



Maja

Mit Spaß und immer Positiv bei der Sache! Gibt steht's ihr bestes und beweist Kampfgeist.



Xenia

Fast immer gut drauf, außer wenn sie Hunger hat! Hat nach ihrer Spielpause in der Jugend mächtig aufgeholt.

Ihr spielt tolles Hockey. –



Dem Bietigheimer HTC wünschen wir von Herzen eine schöne und erfolgreiche Saison.
Ihr DiMa Team

und wir, als zuverlässiger IT-Dienstleister, kümmern uns um IT-Lösungen und Service rund um Hardware, Software, Cloud und Netzwerk.

// WJA: Unsere Zugänge

ab der WJB ... //



Vivien
Unser Flitzer im Sturm.
Für sie hat Hallenhockey Ähnlichkeit mit Schlittschuhlaufen.
Achtung Rutschgefahr!



Katrin
Neuzuwachs,
Mannschaftsbäckerin
und für jeden Spaß
zu haben.



Pia
Neuzuwachs aus
Vaihingen, hat sich schnell
eingelebt.



Elena
Neu in der Mannschaft
und direkt als Allrounder
anerkannt.
Ob Torwart oder
Feldspieler,
spielt für sie keine Rolle.



Maja
Neuzuwachs und
Kämpferin, welche steht's
mit Motivation
bei der Sache ist.



Emily
Einer der Neulinge
welcher trotz Verletzungen
immer mit Feuereifer
dabei ist.



Inken
Kämpferin und Flitzer
im Sturm.
Neigt bei Nervosität
zum Paniklachen.

// Die Damen in der

Corona-Saison ... //

SO – DAS WICHTIGSTE FÜR DIE KOMISCHSTE SAISON ALLER ZEITEN HABEN WIR JA SCHON MAL ERFOLGREICH GESCHAFFT – DEN VORZEITIGEN KLASSENERHALT IN DER 2. BUNDESLIGA. WEIL SEIT MÄRZ 2020 SOWIESO NICHT ALLES GANZ NACH PLAN LIEF, GAB ES FÜR UNS AUCH MAL EINE ANDERE SAISON.

Im September '19 haben wir noch eine normale Hinrunde gespielt, irgendwann im Sommer '20 dann die Rückrunde. Beide Male haben wir unser Können bewiesen, sind in der oberen Tabellenhälfte gelandet und spielen dadurch – in der

3. Corona-Saison, bei der erneut jeder gegen jeden spielt – in zwei aufgeteilten Gruppen. Auch wir durften natürlich nicht die ganze Zeit zusammen auf dem Platz stehen, mussten uns zeitweise also ohne Hockey beschäftigen. Wie war das so für dich ...?

Steffi, die Neue: „Dass Corona kam, hat mir so gar nicht in den Kram gepasst. Ich hatte mich nach langen Diskussionen mit mir selbst endlich durchgerungen und Jürgen mitgeteilt, dass ich gerne in Bietigheim Hockey spielen will. Also habe ich meinen ganzen Mut zusammen ge-



nommen – die Neue sein ist immer doof – und bin zum Training marschiert. Das ganze Spektakel dauerte, glaube ich, drei oder vier Trainings – dann war erstmal Schluss ... Zu Hause eingesperrt, Arbeiten im Home Office, ich kenne kaum jemanden in meiner neuen Mannschaft und bin auch noch mit Abstand die Älteste ... ich hatte mir das alles irgendwie cooler vorgestellt. Meine größte Sorge: Dass ich nicht mithalten kann, wenn das Training wieder beginnt – Instagram hat mich da ein bisschen eingeschüchtert! Ich bin in diesen Wochen gefühlt so viel laufen gewesen, wie in meinem ganzen Leben bisher nicht. Ab und zu auch mit *Greta*, die immer wieder versucht hat, mir etwas über die Mannschaft zu erzählen. Heute, ein Jahr später, habe ich mich ganz gut in meine Rolle als *Mannschaftsmami* eingefunden und fühle mich unter den Mädels richtig wohl. Ihr wer-

det mich also erstmal nicht mehr los!“

Inken: „Natürlich war der Ausfall der Hallensaison und der gemeinsamen Trainings sehr schade ... ich fand es aber echt schön und motivierend, dass wir uns neben den Laufeinheiten in *Einzelarbeit* regelmäßig online zum Krafttraining getroffen haben. Wir sind Teamsportler – da macht es mehr Spaß, wenn den anderen ebenfalls die Oberschenkel brennen. Mir persönlich ist während der Lockdowns erst so richtig bewusst geworden, wie viel Zeit ich sonst auf dem Platz verbringe. So hatte ich nun tagsüber mehr Zeit für Familie und Schule, konnte aber abends trotzdem früher schlafen gehen. Ich freue mich auf die neue Saison und gemeinsame Trainings auf dem Platz und hoffe, dass auch alle anderen Teams bald wieder unter *sicheren* Bedingungen trainieren können.“

Greta: „Für mich war die Zeit ohne Hockey eine ziemliche Umstellung zu meinem bisherigen Alltag. Kein Hockey, Online-Vorlesung und Homeoffice haben mich viel an meine vier Wände gebunden. Da man sich die letzten Jahre quasi fast alle Wochenenden des Jahres für Hockey freigehalten hat, war ich in der Anfangszeit ziemlich planlos, was man eigentlich so als *Nicht-Hockeyspieler* mit dem Wochenende anfängt. Nach zwei Wochenenden chillen war mir dann aber schnell klar: Ganz ohne Bewegung geht's doch nicht – also war ich viel draußen, war fleißig joggen und habe eine kleine Liebe zu Home-Workouts entwickelt (natürlich geht nichts über *Martins* Intervallläufe!). Ich freu' mich schon, endlich wieder so richtig auf dem Platz zu stehen, beim After-Corona-Auswärtswochenende mit meinen Mädels im Hotelzimmer zu sitzen, *Take Me Out* zu schauen und dabei noch 6 Punkte einzufahren.“

Anto: „Anfangs war es schon sehr ungewohnt, die Mädels nicht dreimal die Woche im Training zu sehen. Auch der Trainingsplan hat die Stimmung nicht unbedingt verbessert ... Trotzdem haben alle ihr Bestes gegeben, um in Form zu bleiben. Zum Glück hatte ich meine Schwester *Elisa* als Laufpartnerin und wir haben uns immer abwechselnd motivieren oder eben auch demotivieren können. Bei der Musikauswahl gilt jedenfalls Beat = Speed. Die Vorfreude ist entsprechend groß, endlich wieder Hockey spielen zu dürfen und das ganze Team zu treffen.“

Jürgen: „Anfangs dachte ich, was mache ich jetzt bloß an den trainings- und spielfreien Tagen und Wochenenden, ich kann doch meiner Frau nicht noch mehr auf den Wecker gehen. Kein Stress und kein Spaß im Training, null

Adrenalin mehr vor und im Spiel, keine Gemütswallungen über vergebene Chancen oder ungenaue Pässe. Einfach nichts, rein gar nichts mehr von alldem. Am härtesten traf mich, dass die Hallensaison komplett abgesagt wurde und ich als Trainer nicht die sensationelle Stimmung mit dem geilen Publikum und der großartigen Mannschaft erleben kann. Aber, wie heißt es doch gleich: Die Hoffnung stirbt zuletzt – oder, getreu meinem Motto, never give up! Durch die immer länger andauernden Lockdowns brauchte ich eine Idee, wie die freie Zeit zumindest teilweise sinnvoll genutzt werden kann. Ich habe dann mit schweren Beinen wieder mit Joggen angefangen und musste feststellen, dass das schon Mal besser lief. Leider musste ich aufgrund der Kälte im Dezember das Joggen wieder einstellen (hält bis jetzt an, also die Kälte). So viel zur coronabedingten *Trainerfreizeit*.

Fest steht: Wir alle haben das Hockey unglaublich vermisst und wir hoffen, dass unser Leben wieder hockeybetonter wird ...

Ein ganz großes Dankeschön: An unsere liebe Betreuerin Manu Meissner – ohne sie stünden wir so manches Mal komplett ohne Plan da. An unsere beiden Trainer *Manu Max* und *Jürgen Fili*, die uns zum Erfolg gecoacht haben (wenn wir denn dann mal spielen durften). An Athletiktrainer *Martin Exner*, den wir des öfteren wegen seiner Trainingspläne verflucht haben – ohne die wir aber heute athletisch lange nicht so gut aufgestellt wären.

Und zum Schluss natürlich auch ein DANKE an alle weiteren Helfer, die das Trainieren und Spielen auf dem Platz immer wieder aufs Neue möglich machen!



2 019, 2020, ... UND PLÖTZLICH
ERSCHEINT EINE WUNDERBARE
ERINNERUNG AN UNSER LETZTES
TRAINING IN DER HALLENSAISON 19/20
VOR MEINEM GEISTIGEN AUGE ...

Wir hatten unsere Damenmannschaft bei ihrer Crowdfunding-Aktion unterstützt und uns damit eine exklusive Prämie gesichert. An diesem Tag nun

wurde sie eingelöst: Ein gemeinsames Training unter Profibedingungen – und ich fand: So schlecht haben wir dabei gar nicht ausgesehen ...!

Es hat auf jeden Fall ungeheuer viel Spaß gemacht und die Erkenntnis, was wir noch alles trainieren könnten, verschaffte uns einen riesigen Motivationsschub – diesen konnten wir zum Glück bis nach



// Die Volltreffer –

Online ... //

dem ersten Lockdown konservieren und so nutzten wir den Sommer, um auf eingeschränktem Raum und ohne Zweikämpfe Feinschliff an unserer Technik vorzunehmen.

Die Motivation ging dann sogar so weit, dass wir uns endlich mal richtig abhärten und erstmals bei Schnee und Eis auf dem Hockeyplatz überwintern wollten. Im Vorfeld haben wir bereits die Vorzüge der frischen Luft im Gegensatz zum stickigen Hallenmief gelobt, uns über Thermohosen und Handschuhe ausgetauscht

und auch ein beheizbarer Hockeyschläger war im Gespräch ... Es kam dann aber alles anders – die *Home-Sport-Pflicht* hat auch uns eingeholt.

Gemeinsamer Sport findet seither im wohligen warmen Wohnzimmer statt. Wir treffen uns jeden Mittwochabend via Skype und halten uns mit Fitnessvideos in Schuss – zwar kein kompletter Ersatz für unseren Lieblingssport, aber eine wunderbare Ergänzung. Und – Achtung – wenn es wieder auf den Platz geht: Wir sind bereit!



// Das Training in Corona-Zeiten ... //



// Trainer- Update //



MEIN NAME IST KRISTIAN MARTENS UND ICH BIN 28 JAHRE ALT. MIT ABSCHLUSS MEINER AUSBILDUNG ZUM SPORT- UND FITNESSKAUFMANN NACH MEINEM GRUNDSCHULPÄDAGOGIK-STUDIUM WERDE ICH MEINE HEIMATSTADT MAINZ IM JULI VERLASSEN.

Am 15. Juli werde ich als Hockeytrainer bei den 1. Damen beim BHTC anfangen. Andere Aufgaben werden u. a. die Mitverantwortung für weitere Jugendmannschaften, die Weiterentwicklung des Trainingskonzeptes und die Talentförderung sein.

Seit 2010 war ich als Trainer beim TSV Schott Mainz, für den ich auch seit 2002 gespielt habe, tätig. Dort betreute ich einige Jugendmannschaften – unter anderem auf weiterführenden und deutschen Meisterschaften – sowie die 1. Damen, mit denen ich 2019 in die 2. Bundesliga aufgestiegen bin. So konnte ich schon einige Male auf den BHTC treffen ...

Bei den Spielen lernte ich den BHTC als mutigen, ambitionierten und sympathischen Verein kennen und ich freue mich jetzt sehr darauf, ein Teil dessen zu werden!

// Trainer-

Nachwuchs //

DER FSJ-LER 2019/20, JARI SCHWEITZER, SOWIE DIE JUNGEN BUNDESLIGASPIELERINNEN DANIELA BAUER UND ELISA EBERHARDT KONNTEN IM SEPTEMBER '20, VERSPÄTET DURCH DEN CORONA-LOCKDOWN, IHRE AUSBILDUNG ZUM HOCKEYTRAINER C MIT BRAVOUR ABSCHLIESSEN!

leitung, „eine gute, zukunftsorientierte Investition in die Vereinsarbeit“.

Die Investition in Trainerlizenzen sowie Aus- und Weiterbildungen, trägt Früchte: 12 Trainer-C- Lizenzen, 7 Trainer-B-Lizenzen, sowie 1 A-Trainer stehen zwei bis drei Mal pro Woche auf dem Platz.

Wieder einmal kann die Abteilungsleitung jungen Menschen zum erfolgreichen Abschluss der Hockey-Trainerausbildung C gratulieren.

Den Trainern stehen zur Unterstützung auf und neben dem Feld jeweils ein oder zwei Co-Trainer und Betreuer (Team) zur Seite.

Und auch, wenn Ausbildung kostet – diese Kosten übernimmt die Vereinsführung gerne, sind sie doch, laut Jugend-

Das ermöglicht dem BHTC, seinen Spielern von klein auf bis hin zu den Aktiven qualifiziertes Training zu bieten.





Teamsport

Seit über 30 Jahren
Ihr Druckdienstleister!

**Teambekleidung • Vereinsbedarf
Textildruck • Stick • Flock
Werbemittel • Beschriftungen
XXL Digitaldruck**

**WIR
BILDEN
AUS!**



Eine Marke von

Sieb-u. Tampondruck

www.pg-teamsport.de

Marbacher Weg 78-80 • 74321 Bietigheim-Bissingen

// Trainerfortbildung

mit **Philip Bleibaum** //

DIE WELT STEHT STILL, UNSERE
TRAINER BILDEN SICH WEITER.
DIE ZEIT IM LOCKDOWN WAR FÜR
UNSER TRAINERTEAM EINE SEHR RUHIGE.
FREIE WOCHENENDEN, FREIE ABENDE ...
DAS WAR SCHON UNGEWÖHNLICH.

Um die Zeit wenigstens ein bisschen zu nutzen, organisierte man Fortbildungen online. Ein Gast war *Philip Bleibaum*, der als studierter Sportwissenschaftler beim HCL arbeitet. Er gewährte uns Einblicke in die Grundlagen der Athletik für Hockeyspieler und -spielerinnen. Dabei wurde über Motivationstricks diskutiert,

der *Dorfkrug* erläutert, wieso muskuläre Dysbalancen auftauchen können und wie wichtig Rumpfstabilität für's Hockey ist. Mythen über das Dehnen wurden gelüftet und dass es vor Spielen genauso wichtig ist den Kopf zu erwärmen, nicht nur den Körper ...

Die zwei Events mit *Philip* haben Spaß gemacht und unserem Trainerteam neue Perspektiven und Blickwinkel verschafft. Wir hoffen, dass die Trainer schon bald wieder auf dem Platz stehen und das Gelernte in die Tat umsetzen dürfen – während du diesen Artikel liest.



// Des BHTCs

neue Leibchen //

VIELE VON EUCH – NAJA, ZUMINDEST DIE JUGEND – DÜRFEN SEIT BEGINN DER FELDSAISON 2021 EIGENE, PERSONIFIZIERTE LEIBCHEN TRAGEN: ZWEIFARBIG, AUS MESHMATERIAL UND MIT NAMEN VERSEHEN ...

Mit Hilfe unserer Betreuer, des Vorstands und einigen weiteren helfenden Händchen wurden alle Spieler/innen mit einem Wendeleibchen ausgestattet.

Vorbei sind die Tage der stinkenden, zu großen oder gar zu kleinen, kaputten oder fehlenden Leibchen im Spielbetrieb.

Danken möchten wir diesbezüglich vor allem unserem Sponsor, der *Bietigheimer Wohnbau*, für die finanzielle Unterstützung: Es konnten insgesamt 160 Kinder und Jugendliche ausgestattet werden!

Ziel ist es, diese Bekleidung in unseren Trainingsbetrieb als Standard zu integrieren und weiterhin in unserem BHTC-Shop zur Verfügung zu stellen.

Jeder weiß: Wo Neues kommt, muss Altes weichen, also haben wir gleich die Chance genutzt und mal ordentlich aufgeräumt.

So wurden im Verein jede Tasche, jede Ecke, jede Kiste und jede Halle ausgeräumt – alle Leibchen wurden von Eltern, oft mehrfach, gewaschen, geflickt und repariert.

Danke an dieser Stelle an all die fleißigen Bienchen! Neu sortiert und wunderbar frisch duftend liegen die alten Leibchen nun zusätzlich für den Spielbetrieb bereit ...





DÜRFEN WIR? IST ES ERLAUBT?
WENN JA, MIT WELCHEN AUFLA-
GEN? ODER LIEBER DOCH NICHT?

Das waren die Fragen, welche uns immer wieder gestellt wurden, als die Sommerferien vor der Tür standen.

Kurz vor knapp kam dann die erlösende Aussage der Stadtverwaltung: Ja – das Sommerferiencamp kann stattfinden! Wir haben alle Vorgaben erfüllt und ermöglichten den teilnehmenden Kindern eine Woche Spiel, Spaß und, vor allem, viel Bewegung an der frischen Luft.

Zusammen mit ihren Trainern haben sich die Kinder vielseitig ausprobieren können. Ob mit oder ohne Schläger,

zu zweit oder alleine in der Übung ... Hockey war zwar der Schwerpunkt, aber auch in vielen anderen Spielen und Wettkämpfen hatten alle Teilnehmer zusammen viel Spaß. Natürlich durfte am letzten Tag das Abschlussturnier mit anschließender Abkühlung auf der Wasserrutsche nicht fehlen.

Und: So viel Sport macht hungrig. Zusätzlich zum Camp-Catering gab es jeden Tag etwas Selbstgebackenes von den Eltern.

Das BHTC-Sommerferiencamp – eine tolle Möglichkeit für sportbegeisterte Kinder, unsere Sportart kennenzulernen. Ab nächstem Jahr unter neuer Leitung und mit neuem Namen ...



// FSJ-ABM in

Pandemie-Zeiten ... //



Christbäume
verkaufen.



Trikotfragen
organisieren.



Gerätehütte streichen.



Outdoor-Bande
aufbauen.



Schränke auf- und
umbauen.



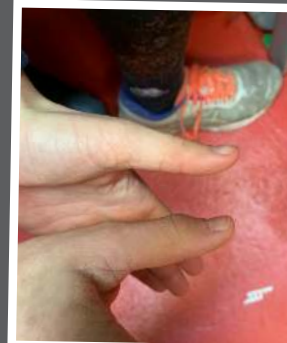
Gerätehütte
einräumen.



Backen.



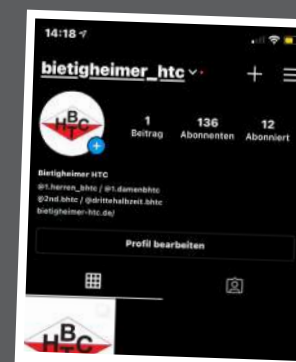
FSJ-Seminare.



Sich verletzen (zum
Glück nicht schlimm).



Schnee schippen.



Insta-Account pflegen.



Kadertraining.



Putzen, Fegen,
Aufräumen.



Altpapier sortieren.



Mit Lilly spielen (natür-
lich nur in den Pausen).

SO SCHNELL KANN'S GEHEN. MEIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IST SCHNELLER VORBEI, ALS ICH GUCKEN KANN. MIT GROSSER VORFREUDE HABE ICH IM SEPTEMBER 2019 MEINE ARBEIT ALS HAUSELF (DAS KOMMT VON ANETTE) BEIM BHTC AUFGENOMMEN. ZU DIESEM ZEITPUNKT KONNTE NOCH KEINER AHNEN, WAS DAS FÜR EIN BESONDERES JAHR WERDEN WÜRDEN ...

Aber fangen wir von vorne an: Die Feldsaison ging schnell zu Ende und die Vorbereitungen für die anstehende Hallensaison waren in vollem Gange. In der Halle durfte ich zusammen mit *Matze Wengert* die Knaben C und Knaben B trainieren, was mir unheimlich viel Spaß gemacht hat. Ein neues Projekt war die Babyballschule, welche ich Mittwochs unterstützen durfte.

Als die Hallensaison vorbei war, freute sich jeder wieder auf's Feld – doch daraus wurde leider nichts. Ende März wurde der Trainingsbetrieb komplett stillgelegt und niemand wusste zu diesem Zeitpunkt, wie es weitergehen soll und ab wann man wieder trainieren darf. Das Osterferienecamp, welches ich wochenlang vorbereitet habe, wurde eine Woche vor Beginn abgesagt.

Während des Lockdowns wurde mir aber definitiv nicht langweilig – denn Anette gehen niemals die Ideen aus! Zuerst haben wir die Garage in der Gymnasiums-halle aufgeräumt. Danach war das Lie-

derkranzhaus in Bissingen an der Reihe. Die Altpapiergarage und der Videokeller wurden ebenfalls alle zwei Wochen auf Vordermann gebracht. Die Garage am Platz durfte hier natürlich nicht fehlen und so gab es auch hier Großputz.

Als endlich, nach fast zwei Monaten, die Nachricht kam, dass wir eventuell bald wieder – unter strengen Hygiene-Maßnahmen – trainieren dürfen, war die Euphorie groß. Doch mir wurde schnell klar, dass nun ein Haufen Arbeit auf mich zukommen würde ... Das Konzept für kontaktloses Training beim BHTC, welches der Stadt vorgelegt werden musste, war für mich die größte Herausforderung.

Die Vorbereitungen für das erste BHTC-Corona-Training liefen auf Hochtouren: Der Hockeyplatz wurde in acht Felder aufgeteilt und alle Laufwege und Einbahnstraßen mussten gekennzeichnet werden. Außerdem mussten Desinfektionsspender aufgestellt werden. Bis all das mit den nötigen Feinheiten ausgearbeitet war und damit die Stadt grünes Licht gab, bedurfte es so einiger Abstimmungen und Änderungen.

Als es dann tatsächlich soweit war und der Trainingsbeginn bevorstand, waren die Erleichterung und die Vorfreude bei allen groß. Nach so langer trainingsfreier Zeit konnte endlich wieder ein wenig Normalität einkehren – wenn auch mit zahlreichen Einschränkungen und Vorgaben.



Dann kam noch die große Überraschung: Wir durften unser heißgeliebtes Sommerferienecamp durchführen ... damit hatte ich nicht gerechnet. Umso mehr freute es mich, als innerhalb von drei Wochen sage und schreibe 45 Anmeldungen bei mir einfliegen.

Die Vorbereitungen und die Organisation waren nun in vollem Gange und ich hatte großen Spaß daran, auch alles sehr kurzfristig und stressig war.

Das Camp war dann ein großer Erfolg. Die Kinder waren happy und hatten die ganze Woche über sehr viel Spaß. Für viele Eltern war es zudem eine große Erleichterung, ihre Kinder in Zeiten von Corona gut aufgehoben zu wissen. Diese Arbeit hat sich definitiv gelohnt!

In diesem außergewöhnlichen und von der Pandemie geprägten Jahr habe ich sehr viel über mich selbst lernen dürfen

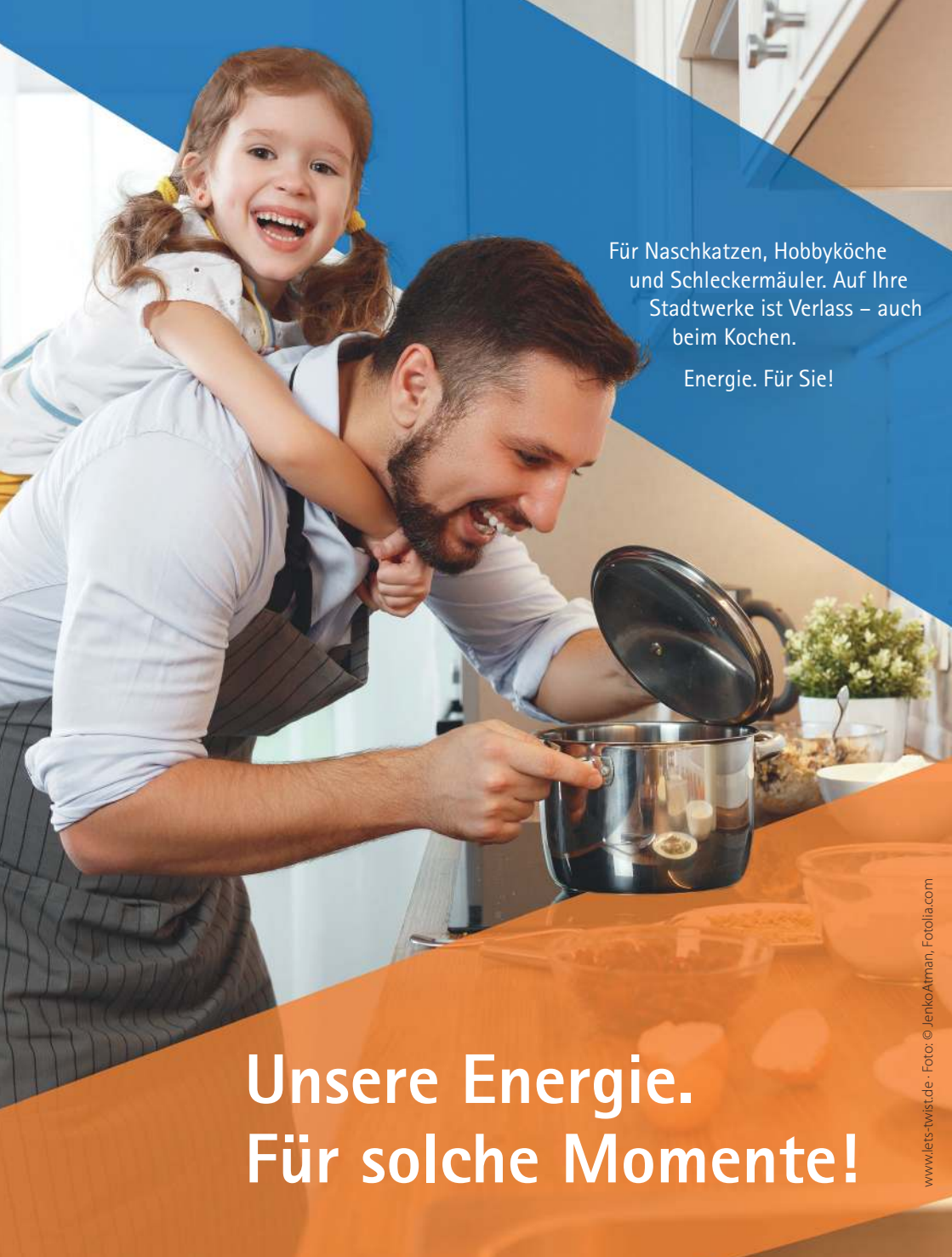
und konnte einige Erfahrungen für's Leben sammeln. Besonders der intensive Umgang mit Kindern und Jugendlichen hat mir sehr viel Freude bereitet – dafür bin ich *Anette* und dem Verein sehr dankbar!

Im Oktober werde ich mein Studium in Stuttgart beginnen – und bleibe daher dem BHTC weiterhin erhalten.

Ich habe die Zeit als FSJ-ler beim BHTC genossen und möchte mich an dieser Stelle bei allen Wegbegleitern bedanken. Ich hoffe, dass wir alle gesund bleiben und noch Vieles gemeinsam erleben dürfen.

Meinen beiden Nachfolgerinnen wünsche ich auf diesem Wege ganz viel Spaß und ebenso viele positive Erlebnisse und Erfahrungen, wie ich sie haben durfte!

Alles Liebe, euer *Jari*



Für Naschkatzen, Hobbyköche
und Schleckermäuler. Auf Ihre
Stadtwerke ist Verlass – auch
beim Kochen.

Energie. Für Sie!

Unsere Energie.
Für solche Momente!

www.lets-twist.de · Foto: © JenkoAltman, Fotolia.com

Marie-Luise & Dina kommen //

DAS GAB ES BEIM BIETIGHEIMER
HTC NOCH NIE – ZWEI FSJ-LER AUF
EINEM HAUFEN UND DAZU NOCH
DIE CORONA-PANDEMIE ...

Wir, eine Fußballerin, Marie-Luise Fröhlich und eine Hockeyspielerin, Dina Fili, haben uns dazu entschlossen, nach dem Abi ein FSJ beim BHTC zu absolvieren. Gekannt haben wir uns nicht persönlich, nur über Freunde ab und an mal den Namen der anderen gehört, wenn wieder eine kranke Geschichte erzählt wurde.

Ich, Dina Fili, habe mich dafür entschieden, ein FSJ beim Bietigheimer HTC zu



absolvieren, da der BHTC mich schon mein ganzes Leben begleitet und ich auch mal hinter die Kulissen des Vereins schauen möchte. Außerdem nutze ich dieses Jahr zur Orientierung für meinen weiteren Werdegang.



Und ich, Marie-Luise Fröhlich, komme vom Fußball und die Parkackerstraße war mir fremd – es reizt mich aber die Herausforderung, einen neuen Verein und eine neue Sportart kennenzulernen. Der BHTC ermöglicht mir so viele Eindrücke und erste Berufserfahrung, weiterhin freue ich mich, Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern, und sie zu trainieren.

// Sierra Leone

Hockey Trust //

SIERRA LEONE HOCKEY TRUST IST EINE GEMEINNÜTZIGE ORGANISATION, DIE VON CORNELIUS HEIDMANN UND DOMINIQUE PAUL, ZWEI EHEMALIGEN HOCKEYSPIELERN, INS LEBEN GERUFEN WURDE ...

Sie widmet sich neben der Entwicklung des Feldhockey in Sierra Leone auch anderen Hockeyinitiativen in Westafrika. Die Organisation arbeitet eng mit örtlichen Hockeytrainern und -managern zusammen, um den Sport voranzutreiben.

Das Anliegen ist es, eine Infrastruktur aufzubauen, Ausrüstungen bereitzustellen und Wissen auszutauschen. Außerdem soll es Kindern ermöglicht werden – unabhängig vom sozialen Stand – Sport zu treiben, um unter anderem den Umgang mit Niederlagen und Siegen in der Gemeinschaft zu erleben.

Ein langfristiges Ziel ist es, dass die *Sierra Leone Hockey Association* eine vollständig selbstverwaltende und selbstfinanzierte Organisation wird.



Die aktuelle Situation im Land sieht so aus, dass die Spieler auf Straßen und Asphalt trainieren, weshalb die Hockeyschläger sich sehr schnell abnutzen und brechen – was ein erhebliches Verletzungsrisiko birgt. Abgesehen vom hohen Bedarf an Schlägern, ist das Fehlen von Schuhen und angemessener Schutzausrüstung ein stark begrenzender Faktor für Spieler.

Um diese Organisation zu unterstützen hat der Bietigheimer HTC vereinsintern eine Aktion ins Leben gerufen, um gebrauchte Schläger, Sportschuhe,

Bekleidung und Schutzausrüstung zu sammeln.

Dank der vielen Mitgliederspenden ist einiges zusammengekommen. Wir konnten Unmengen an Material nach Heidelberg transportieren, von wo es weiter nach Mühlheim zum Sortieren und Verpacken und dann nach Sierra Leone ging.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern, insbesondere bei unserem Förderverein und *Hockeykiosk/Wasa Hockey Ludwigsburg* für die wirklich großartigen und vielen Sachspenden.

Tagesklinik für orthopädische und neurologische Rehabilitation
Reha-Nachsorge • EAP • Physiotherapie • Ergotherapie • Logopädie

HESS
REHA-ZENTRUM

**OPTIMAL
BETREUT**
RUNDUM FÜR SIE DA!

Ambulante Reha

Physiotherapie

Ergotherapie

Logopädie

Jetzt gleich
Termine sichern!
**07142 /
9103-0**

Reha-Zentrum HESS

Ambulante orthopädische Rehabilitation

Reha-Nachsorge • Physiotherapie • Ergotherapie • EAP

Steinheimer Str. 7-9
74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: 07142 / 9103-0
Telefax: 07142 / 9103-19

E-Mail: info@reha-hess.de
Web: www.reha-hess.de

Follow us  

REHABILITATION • PHYSIOTHERAPIE • KINDERTHERAPIE • ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • TRAINING • REHA SPORT • FAHRSERVICE

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.reha-hess.de

// Ein Motto

muss her ... //

EINE GRUPPE AUS SECHS JUNGEN, ENGAGIERTEN ERWACHSENEN HAT SICH IM OKTOBER ZUSAMMENGESETZT, UM PROJEKTE IM VEREIN VORANZUBRINGEN.

Beim ersten – noch präsenten – Treffen war es unser Anliegen, ein Vereinsmotto ins Leben zu rufen, mit dem sich die Mitglieder des Vereins identifizieren können – ganz so, wie das schon in anderen Vereinen der Fall ist.

Bei weiteren Treffen – leider nur noch online – ergaben sich nach vielen Diskussionen weitere Fragen, die geklärt werden mussten ...

Wie gehen wir am besten vor, dass sich möglichst viele Mitglieder mit dem Motto identifizieren können? Wer entschei-

det am Ende, welches Motto es wird? Und so weiter ...

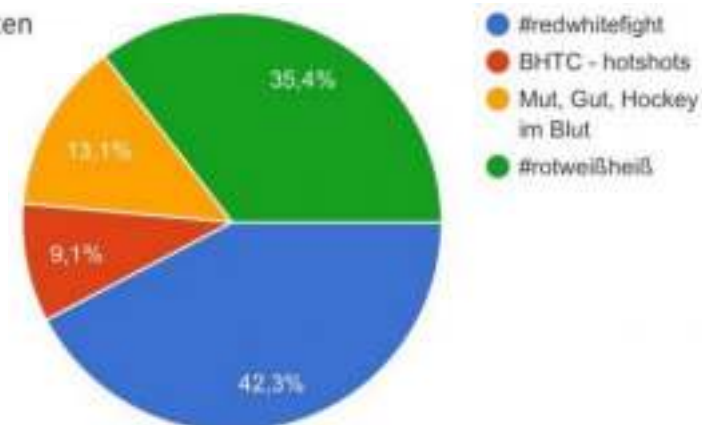
Wir entschieden uns für einen Aufruf im Verein, um möglichst viele Vorschläge für das Vereinsmotto zu erhalten. Aus etlichen Eingängen entschieden wir uns für die besten 17, von denen nach einer ersten Abstimmung noch vier übrig blieben.

Diese vier *Finalisten* standen sich in einer weiteren Abstimmung gegenüber. Es gab dann ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen zweien. Am Ende entschied #redwhitefight das Finale für sich.

#redwhitefight: Fühlt es, lebt es und liebt es!

Euer *Vereinsmotto-Team*

175 Antworten





// Grün-

schnitt //

WER HÄTTE GEDACHT, DASS
DIESES ABTEILUNGSÜBER-
GREIFENDE EVENT EIN KLEINES
HIGHLIGHT WERDEN SOLLTE ...

Für kurze Zeit war fast alles wieder normal – jedenfalls beim gemeinsamen Arbeitseinsatz der Tennis- und Hockeyabteilungen.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde rund ums Vereinsheim, den Umkleiden und Tennisplätzen, sowie auf dem

Weg zum und am Hockeyplatz, der Grünschnitt und einige weitere Instandhaltungsarbeiten erledigt.

Der von der Stadtgärtnerei bereitgestellte Anhänger war ruckzuck gefüllt und auch sonst gingen die Arbeiten recht flott voran.

Die Rote Wurst zum Abschluss des Arbeitseinsatzes hat in solcher Gemeinschaft natürlich doppelt lecker geschmeckt!



// Drei Fragen

an Ines //



Welches Ehrenamt übst du im Verein aus?

„Aktuell bin ich Trainerin der B- und A-Mädchen, Schriftführerin im Vorstand, Jugendsprecherin der Hockeyabteilung und Schiedsrichterin. Ansonsten helfe ich aber auch gerne bei anderen Dingen, die anstehen ... wie Turnierleitung, Umbauarbeiten am Platz, und bei vielem mehr.“

Die Motive für dein Engagement?

„Ich bin schon seit 2007 beim BHTC und der Verein ist für mich mittlerweile wie eine zweite Familie. Ich möchte gerne bei der Entwicklung des Vereins mithelfen und investiere daher sehr gerne fast meine ganze Freizeit. Ich

wurde ab und an schon gefragt, ob ich denn in einem Zelt direkt am Platz wohnen würde ...“

Wie bist du zu deinem Ehrenamt gekommen?

„Tino hat mich 2013 gefragt, ob ich nicht bei den B-Mädels als Co-Trainerin mit einsteigen möchte. Dann wurde es langsam immer mehr und spätestens kurz vor dem Abi war klar, dass ich dem Verein mehr geben möchte, als *nur* zwei bis drei Mal pro Woche ein bisschen Training für die Kleinen zu machen. Nach dem FSJ wurde ich dann Jugendsprecher und 2020 Schriftführer. Alles drumherum hat sich halt so ergeben!“



// Drei Fragen

an Marlies //

Welches Ehrenamt übst du im Verein aus?

„So einen wirklich eindeutigen Namen hat meine Tätigkeit im Verein ja nicht wirklich – vielleicht könnte man mich den *Betreuer der Betreuer* nennen. Ich bin einerseits ein Verbindungsglied zwischen der sportlichen Leitung/Jugendleitung und den Betreuern der Jugendmannschaften. Dabei hoffe ich, dass ich alle ein bisschen entlasten, Fragen bündeln und Ansprechpartner minimieren kann. Auf der anderen Seite bin ich für jegliche Fragen der Betreuer da, vieles weiß ich selbst, weil ich schon einige Zeit selbst Mannschaften betreue, andere Sachen muss ich nachfragen.“

Die Motive für dein Engagement?

„Als erstes mag ich den BHTC sehr – ich

mag das familiäre, ich mag, dass man sich umeinander kümmert und natürlich mag ich den Sport als solches. Ich denke, jeder hat seine Stärken und ich glaub', ich bekomme das gut hin mit dem Organisieren usw.“

Wie bist du zu deinem Ehrenamt gekommen?

„Meine Jungs spielen nun seit fast neun Jahren hier und ich bin nach und nach in das Thema reingewachsen. Zuerst war ich Co-Betreuer und später habe ich Mannschaften selbst betreut. Immer wieder habe ich gesehen, wieviel Arbeit bei der sportlichen Leitung und bei der Jugendleitung hängt, so dass sich diese Konstellation ergeben hat. Zur Zeit bin ich Mannschaftsbetreuer der mJB und halt *Betreuer der Betreuer!*“

// Nägel mit

Köpfen! //



LIEBE HOCKEYFREUNDE, AUF DIE JAHRE 2020/2021 KÖNNEN WIR MÄCHTIG STOLZ ZURÜCKBLICKEN ...

Die Hockeyabteilung des BHTC konnte langersehnte Projekte wie den Videoturm und den Unterstand mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins realisieren.

Unter fachmännischer Führung haben Mitglieder selbst Hand angelegt und Bretter gesägt, gebohrt, geschraubt, usw.

Wir haben dieses Jahr im wahrsten Sinne des Wortes *Nägel mit Köpfen* gemacht und den Hockeyplatz weiterentwickelt und attraktiver gestaltet.

Ein riesengroßes Dankeschön an all unsere Förderer und Mitstreiter, die mit Hilfe von Mitgliedschaften, Spenden, praktischer Hilfe und Organisationsbereitschaft ermöglicht haben, dass wir in diesem Jahr insgesamt 20.000 Euro an den BHTC übergeben konnten.

12.000 Euro dieser Summe waren der Zuschuss für den Unterstand. Ein besonderer Dank geht an das Sternlesmarktteam, das über viele Jahre hinweg an uns zweckgebunden gespendet hat. Mit weiteren 3.000 Euro haben wir den Videoturm finanziell unterstützt, somit wird jetzt viel Zeit für den Gerüstbau gespart. Zugunsten der Hockeyjugend gingen weitere 5.000 Euro als Spende an den BHTC.

Sehr erfolgreich und gut besucht war kurz vor Heiligabend erneut unsere Weihnachtsbaum-Aktion beim BHTC-Parkplatz in Zusammenarbeit mit dem Weihnachtsbaumparadies Löchgau. Wir mussten im Laufe des Vormittags zusätzliche Bäume ordern und haben mehr als 100 Stück verkauft. Auch in 2021 ist wieder ein solcher Verkauf geplant ...

Möchtest du dich auch in unserem Förderverein *Bietigheimer Hockey sucht Freunde e.V.* stark machen? Wir freuen uns über neue Mitglieder und über finanzielle Unterstützung in Form von Spenden. Eine Mitgliedschaft ist ab 20 Euro Jahresbeitrag möglich. Spenden sind jederzeit herzlich willkommen – Spendenbescheinigungen werden selbstverständlich ausgestellt. Wer sich tatkräftig engagieren möchte oder wer Ideen und Anregungen hat, darf sich gerne bei uns melden.

Corona-bedingt fielen 2020 leider die Mitgliederversammlung, das Turnier *Hockey meets Golf* und die beliebten *Pizzapartys am Häusle* aus ... wir hoffen auf bessere Bedingungen noch in 2021!

Viele Grüße und bleibt alle gesund, euer Vorstand des BHSF e. V.

Gsundht.

Fehlt Ihnen etwas? Wir haben das, wonach Sie suchen.

Mit unseren Kranken-Zusatzversicherungen ergänzen gesetzlich Versicherte ihre Gesundheitsversorgung – individuell und auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Generalvertretung Bodo Tutschek
Besigheimer Str. 40 · 74369 Löchgau
Telefon 07143 407941
info.tutschek@mecklenburgische.com
bodo-tutschek.mecklenburgische.de



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

// Fit in die

Woche //

H ALLO LIEBE SPORTFREUNDE,
FREUT EUCH AUF EIN ABWECHS-
LUNGSREICHES UND FUNKTIONEL-
LES TRAINING ...

Ihr fragt euch, was funktionelles Training ist? Beim funktionellen Training geht es um das Training von Bewegungen, nicht von einzelnen Muskeln. Es ist mehrdimensional und zielorientiert. Die Übungen sind so konzipiert, dass immer mehrere Körperteile bei der Bewegung involviert sind. Zusätzlich beinhaltet das funktionelle Training verschiedene koordinative Aspekte (z. B. die Gleichgewichts- und Orientierungsfähigkeit) und bezieht komplexe Funktionen und Abläufe des Bewegungsapparates mit ein.

Ihr fragt euch ob funktionelles Training das richtige für euch ist? Da funktionelles Training überwiegend Bewegungen

und Übungen mit dem eigenen Körpergewicht sind, kann es absolut jeder machen. Vom Top-Athleten bis zum Senior gibt es Übungen, die die jeweilige Zielfunktion fördern – ob Leistungssteigerung oder Sturzprophylaxe. Auch für Fitness-Enthusiasten oder Ausdauer-sportler ist diese Trainingsform eine perfekte Erweiterung. Sie können sich so besser vor den Auswirkungen einseitiger Belastung schützen und beugen Überbelastungsverletzungen vor.

Als studierter Sportwissenschaftler, ausgebildeter Athletiktrainer, Sport-/Bewegungstherapeut und Rückenschullehrer dürft ihr euch bei mir in kompetenten Händen fühlen. Ich freue mich sehr, fit mit euch in die Woche zu starten!

Sportliche Grüße, euer Coach
Martin Exner

"FIT IN DIE WOCHE" BEIM BHTC - JETZT MIT UNSEREM NEUEN FITNESSCOACH

INFORMATIONEN

FÜR MITGLIEDER BHTC / BHSF	FÜR NICHT MITGLIEDER EINSTEIGER
50 € ab 10er Karte	100 € ab 10er Karte
56/Einheit	106/Einheit Nichtmitglied
Montags von 18.00-19.00 Uhr	Montags von 18.00-19.00 Uhr
Hockeyanlage Parkackerstr. 2	Hockeyanlage Parkackerstr. 2

www.bietigheimer-htc.de/der-verein/fit-in-die-woche

// Sportlicher Zusammenhalt

BHTC | SG-BBM //

CORONA HAT UNSER LEBEN SEIT EINIGER ZEIT IM GRIFF UND MACHT AUCH VOR DEM SPORT NICHT HALT.

Seit mehr als einem Jahr kämpfen wir darum, unseren Sportlerinnen und Sportlern wieder ein normales Training anzubieten und hoffentlich bald auch wieder normal Handball spielen zu dürfen.

Im Mai 2020 bestand die Möglichkeit, Trainingseinheiten an der frischen Luft anzubieten. Aufgrund der Vielzahl unserer Mannschaften und den beschränkten

Möglichkeiten, im Freien zu trainieren, entstand nach Rücksprache mit den Verantwortlichen des BHTC schnell die Idee einer gemeinsamen Nutzung der Freiflächen.

Durch den Kontakt des Vorstandsmitglieds *Jens Rith* zu *Anette Wengert*, der Jugendleiterin der Hockeyabteilung, wurden die hockeyfreien Trainingszeiten durch die SG genutzt.

Dieses Angebot des BHTC und die unkomplizierte Durchführung und Abwicklung steht für den Zusammenhalt

Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Sven-Bernhard Appel

MUDr. (Univ.-Prag)

www.zahnarzt-loechgau.de

offizieller Partner der



der Sportvereine und die gegenseitige Unterstützung in der Corona-Zeit.

Wengert erklärt: „Als Sportverein, unabhängig der Sportart, ist es unsere Aufgabe, die Jugend wieder weg vom Sofa und hin zu Aktivität zu führen. In so einer besonderen Situation müssen wir Vereine zusammenarbeiten – wir konnten uns bisher immer auf die Handballer verlassen – deshalb ist es selbstverständlich, ebenfalls die SG zu unterstützen, zumal wir mit Linien, Toren und Materialien die Grundausrüstung anbieten konnten.“

Seitens der SG drückt *Felix König*, Leiter der GbR, seinen Dank aus: „Wir sind un-

heimlich froh, dass wir nach der langen Zeit unseren Jungs und Mädels endlich wieder ein Training anbieten konnten, welches nicht vor dem Bildschirm zuhause stattfindet. Mein besonderer Dank geht hierbei an den BHTC, der uns schnell eine Nutzung seiner Trainingsfläche sowie -geräte zugesagt hat. Dieses Angebot hat es uns ermöglicht, einen perfekten Start in den Trainingsbetrieb unserer Jugend- und Aktiven-Mannschaften zu gewährleisten!“

„Vielen Dank für die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit, wir wissen dies unheimlich zu schätzen und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktivitäten ...!“

Ganz schön sportlich!

Gründliche Untersuchungen,
treffende Analysen
und präzise Gutachten ...



Geotechnik
Südwest

Baugrund. Altlasten. Hydrogeologie. Bietigheim-Bissingen. geo-sw.de



// **Final Four mit**

Tim Meissner //

FINAL FOUR 2021 BEIM MANNHEIMER HC MIT DEM BIETIGHEIMER TIM MEISSNER.

Kurz vor dem Startsignal für das lang ersehnte FINAL FOUR am 8. und 9. Mai beim Mannheimer HC gab der Schiedsrichter- und Regelausschuss des Deutschen Hockeybundes (DHB) die Nominierungen für die FINAL FOUR-Spiele der Damen und Herren bekannt. Tim Meissner vom BHTC wurde auf Grund seiner langjährigen Erfahrung auf Bundesliga-Ebene und internationaler Einsätze nominiert. Letztes Jahr pandemiebedingt verschoben, in diesem Jahr eine Austragung ohne Zuschauer – für Spieler und Unparteiische nichts neues, trotzdem noch gewöhnungsbedürftig! Die Emotionen von 4500 Hockeybegeisterten Zuschauern würden natürlich eine besondere Atmosphäre schaffen.

Für Routinier Meissner ist es die sechste Nominierung (Feld und Halle) für das Hockeyhighlight, trotzdem gehört für ihn eine gewisse Grundaufregung immer dazu und – gerade vor KO Spielen, bei denen es um alles oder nichts geht – ist das seiner Meinung nach auch wichtig, um die Konzentration und den Fokus nicht zu verlieren.

Auf die Frage, ob es weiter geht in Richtung Olympiade meint Tim Meissner: „Tokio ist bereits an andere vergeben, dafür hat es noch nicht gereicht. Durch die fehlenden Spiele und internationalen Turniere seit der Pandemie ist natürlich auch Paris 2024 sehr weit ins Abseits gerückt, deswegen muss ich meine Ziele neu sortieren und strebe jetzt erstmal die Europameisterschaft 2023 in Mönchengladbach an. Wenn das erreicht ist, kann ich weiter planen.“

volksbank-ludwigsburg.de

persönlich
digital
nah

Ein starker Partner
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Servicetelefon 07141 1310, 8 - 20 Uhr
info@volksbank-ludwigsburg.de

**Volksbank
Ludwigsburg**



// Shoppen

beim BHTC //

Präsentationsbekleidung

				
BHTC Herren Präsentation-Trainingsjacke / Rot Inhalt 1 Stück 67,50 € *	BHTC Damen Präsentation-Trainingsjacke / Rot Inhalt 1 Stück 67,50 € *	BHTC Herren Präsentation-Hoodie / Rot Inhalt 1 Stück 65,00 € *	BHTC Mädchen/Damen Spieler-Trikot / Weiß Inhalt 1 Stück ab 53,00 € *	Sockenstutzen Spiel BHTC weiß Inhalt 1 Paar 17,00 € *

Spiel- und Trainingszubehör

				
BHTC Damen Spielerinnen-Rock / Rot Inhalt 1 Stück 50,50 € *	BHTC Torwart-Trikot / schwarz / kurzarm Inhalt 1 Stück 57,00 € *	BHTC Mädchen/Damen Spieler-Trikot / Rot Inhalt 1 Stück ab 53,00 € *	BHTC Torwart-Trikot / blau / kurzarm Inhalt 1 Stück 57,00 € *	BHTC Herren Präsentation-Hoodie / Schwarz Inhalt 1 Stück 65,00 € *

Merchandise

				
---	---	---	---	---

S EIT NOVEMBER 2020 EXISTIERT
UNSER BHTC-ONLINESHOP IN KO-
OPERATION MIT PG TEAMSPORT.

Im Shop können, unter anderem, tolle Merchandising-Artikel, wie zum Beispiel unsere praktischen Trinkflaschen, Regenjacken, BHTC-Kulturbutel oder auch Regenschirme und vieles mehr erworben werden.

Die Produkte sind alle mit dem BHTC-Logo versehen und teils sogar mit Namen oder Rückennummer personalisierbar.

Mit jedem Kauf unterstützt ihr unseren Verein und macht gleichzeitig Werbung für uns – es lohnt sich also definitiv vorbeizuschauen und zu stöbern!

www.bietigheimerhtc.pg-teamsport.de

// BHTC – Trainerinnen & Trainer,

Co-Trainerinnen & Co-Trainer //

1. HERREN
Can Yurtseven

2. HERREN
Can Yurtseven, Peter Kraus

MÄNNLICHE JUGEND B
Christopher Färber,
Lorenz Rönsch

KNABEN A
Ignaz Unkel, Daniel Oppenländer

KNABEN B
Michi Straub, Stephan Kofink,
Stefan Veigel

KNABEN C
Tobias Rehwald, Anette Wengert,
Jari Schweitzer

KNABEN D
Patrick Deeg, Luca Wypior,
Daniel Oppenländer

1. DAMEN
Jürgen Fili, Manuel Max

2. DAMEN & 3. DAMEN
Nils Jürgensen, Marcel Frölich,
Michael Schilling

WEIBLICHE JUGEND A
Alexander Wengert

WEIBLICHE JUGEND B
Jeremias Mang

MÄDCHEN A
Ines Wanner, Daniela Bauer

MÄDCHEN B
Sina Schönamsguber, Anna Strobel

MÄDCHEN C
Dina Fili, Xenia Luft, Charlotte Bitz

MÄDCHEN D
Elisa Eberhardt, Jana Eberhardt,
Katharina van Uffelen

BABY-BALLSCHULE
Juliane Braun, Ulrike Scholl,
Nathalie Mackessy

BURZELBAUM
Uli Straub, Saskia Mozer, Stephan Kofink,
Juliane Braun, Jana Eberhardt, Petra
Hegen, Lukas Münch, Anette Wengert

HOCKEYZWERGE
Melle Senghaas, Katrin Kofink,
Lea Wengert

TORWARTSTRAINER
Anette Wengert

FREIZEIT/ELTERN
Dörte Lange

SENIOREN
Jürgen Bratrach

ATHLETIK
Martin Exner, Steffen Kreft

Angaben
richtig/voll-
ständig?

1. ABTEILUNGSLEITER
Sven Heuschele
abteilungsleitung-hockey@bietigheimer-htc.de

2. ABTEILUNGSLEITER
Jürgen Fili
abteilungsleitung2-hockey@bietigheimer-htc.de

SPORTLICHE LEITUNG
Stephan Kofink, Peter Kraus
sportliche-leitung-hockey@bietigheimer-htc.de

JUGENDLEITUNG
Anette Wengert
jugendleitung-hockey@bietigheimer-htc.de

JUGENDKOORDINATOR MÄNNLICH
Michael Straub
sportliche-leitung-hockey@bietigheimer-htc.de

JUGENDKOORDINATOR WEIBLICH
Manuel Max
sportliche-leitung-hockey@bietigheimer-htc.de

**PROJEKT- UND
ORGANISATIONSMANAGEMENT**
Alexander Wengert
projektmanagement@bietigheimer-htc.de

SCHRIFTFÜHRERIN
Astrid Leibbrand
schriftfuehrer-hockey@bietigheimer-htc.de

KASSIER HOCKEY
Mirko Becker
kassier-hockey@bietigheimer-htc.de

// BHTC – Adressen

und Kontakte //

SCHIEDSRICHTER-OBMANN
Jürgen Bratrach
schiri-hockey@bietigheimer-htc.de

EDV-BEAUFTRAGTER
Alexander Grießer
webmaster@bietigheimer-htc.de

TECHNISCHE LEITUNG
zur Zeit nicht besetzt
technische-leitung-hockey@bietigheimer-htc.de

JUGENDSPRECHER
Ines Wanner
geschaeftsstelle@bietigheimer-htc.de

GESCHÄFTSSTELLE
Parkäckerstr. 2
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 930690
geschaeftsstelle@bietigheimer-htc.de

Diese und weitere Kontaktdaten auch
unter: www.bietigheimer-htc.de

REDAKTION

Petra Fili
Kim Janina Frölich
Ralf F. Pfeffer
u. a.

GESTALTUNG & SATZ



Hauptstr. 23
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0163 5010477
p@pfefferplanet.de
www.pfefferplanet.de

KONTAKT

BHTC-Geschäftsstelle
Parkäckerstr. 2
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 930690
geschaeftsstelle@
bietigheimer-htc.de

HERZLICHEN DANK

an alle fleißigen Helfer, Berichteschreiber,
Fotografen, Ideengeber, Recherchierer, An-
zeigensammler und insbesondere an alle
Inserenten – ohne deren Engagement die
Herausgabe nicht möglich gewesen wäre.

ABBITTE

Sorry auch an alle Vergessenen, zu kurz
Gekommenen, Falschgeschriebenen
und Nichtabgebildeten: das ist keine
Absicht ... könnte u. U. aber daran liegen,
dass ihr nichts geliefert habt. ;)



WWW.BIETIGHEIMER-HTC.DE

Gigantische Webseiten,
Himmlische Anzeigen,
Galaktische Jahrbücher ...

Bietigheim-Bissingen
48° 57,3' N 009° 07,4' E
pfefferplanet.de



